

UNIVERSITÄT MANNHEIM

MANNHEIMER ZENTRUM FÜR EUROPÄISCHE SOZIALFORSCHUNG

Projekt: Demokratie leben lernen. Politische Sozialisation von Kindern in der
Grundschule

Fragebogen für die Eltern

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Die Fragen zum Kind beziehen sich ausschließlich auf Ihr Kind im ersten Schuljahr, das an unserer Befragung in der Grundschule teilgenommen hat.

Bitte füllen Sie den Fragebogen auch aus, wenn Sie kein leibliches Elternteil des Kindes sind, aber an der Erziehung teilhaben und in einem gemeinsamen Haushalt mit dem befragten Kind leben.

Damit die Fragebögen elektronisch erfasst werden können, möchten wir Sie bitten, einen blauen oder schwarzen Stift zu verwenden (am Besten den beiliegenden Kugelschreiber):



Verwenden Sie bitte zur Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens den beiliegenden frankierten Rückumschlag.

① ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨
① ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨
① ① ② ③ ④ ⑤
① ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨
① ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨
① ①

1 In welcher Beziehung stehen Sie zu dem befragten Kind?Mutter ☐Vater ☐Lebenspartner der Mutter ☐Lebenspartnerin des Vaters ☐

Sonstige Beziehung, und zwar: _____

2 Besuchte Ihr Kind vor der Grundschule eine Kinderkrippe, einen Kindergarten oder ähnliche Einrichtungen?

	Nein	Ja	
Krippe (0-3 Jahre)	☐	☐	Falls Ja, wie viele Jahre? _____
Kindergarten, Kindertagesstätte oder ähnliche Einrichtungen (ab 3 Jahren)	☐	☐	Falls Ja, wie viele Jahre? _____

3 Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen im Hinblick auf Ihr Kind:

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Mein Kind lernt leicht.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist selbstbewusst.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist fleißig.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist schüchtern.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind kann sich gut in andere hineinversetzen.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist lieber alleine als mit anderen Kindern zusammen.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist interessiert und neugierig was neue Themen anbelangt.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist bei der Bearbeitung von Aufgaben konzentriert und ausdauernd.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind äußert manchmal Ängste in Bezug auf aktuelle politische Ereignisse (z.B. Krieg, Terror u.ä.).	☐	☐	☐	☐

4 Wie häufig...

	täglich/ mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	seltener	nie	nicht im Haushalt vorhanden
... benutzt Ihr Kind einen Computer?	☐	☐	☐	☐	☐
... benutzt Ihr Kind einen Gameboy oder ein ähnliches Computerspielzeug?	☐	☐	☐	☐	☐
... lesen Sie Ihrem Kind Bücher vor?	☐	☐	☐	☐	☐
... liest Ihr Kind schon selbst Bücher?	☐	☐	☐	☐	☐

5 Wie viele Stunden am Tag sieht Ihr Kind im Durchschnitt fern?

An Wochentagen _____ Stunden

An Tagen am Wochenende _____ Stunden

6 Wie viele Stunden am Tag sehen Sie im Durchschnitt fern?

An Wochentagen _____ Stunden

An Tagen am Wochenende _____ Stunden

7 Wie häufig sieht Ihr Kind im Fernsehen ...?

	täglich/ mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	seltener	nie
... Nachrichten für Kinder (z.B. „Logo“)	☐	☐	☐	☐
... Nachrichten (z.B. „Tagesschau“)	☐	☐	☐	☐

8 Wie oft sprechen Sie mit dem Kind über ...

	täglich/ mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	seltener	nie
... Politik und aktuelle politische Ereignisse?	☐	☐	☐	☐
... Europa?	☐	☐	☐	☐
... Demokratie?	☐	☐	☐	☐

9 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Ich kenne die Freunde meines Kindes.	☐	☐	☐	☐
Ich weiß oft, was mein Kind denkt und wie es sich fühlt.	☐	☐	☐	☐
Wichtige Entscheidungen fälle ich selbst, ohne die Meinung meines Kindes zu berücksichtigen.	☐	☐	☐	☐
Was mein Kind tut, denkt und fühlt, interessiert mich mehr als alles andere.	☐	☐	☐	☐
Es ist mir am liebsten, wenn mein Kind immer in meiner Nähe bleibt.	☐	☐	☐	☐
Es macht mir wenig aus, wenn mein Kind sich anders verhält, als ich mir das vorstelle.	☐	☐	☐	☐
Ich schreibe meinem Kind nichts vor, sondern lasse es seine eigenen Entscheidungen treffen.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich will, dass mein Kind etwas tut, erkläre ich ihm warum.	☐	☐	☐	☐
Mein Kind und ich reden häufig einfach nur so miteinander.	☐	☐	☐	☐
Ich höre mir bei bestimmten Fragen zwar an, was mein Kind zu sagen hat, die Entscheidung treffe ich aber allein.	☐	☐	☐	☐

10 Allgemein gesprochen, wie stark sind Sie an Politik interessiert? Sind Sie ...

... sehr interessiert?	☐
... ziemlich interessiert?	☐
... weniger interessiert?	☐
... überhaupt nicht interessiert?	☐

11 Wie stark interessieren Sie sich persönlich für...

	interessiert mich sehr	interessiert mich ziemlich	interessiert mich weniger	interessiert mich überhaupt nicht
... Lokalpolitik?	☐	☐	☐	☐
... Bundespolitik?	☐	☐	☐	☐
... europäische Politik?	☐	☐	☐	☐
... internationale Politik?	☐	☐	☐	☐

12 Haben Sie an einem Informationsabend der Schule oder am ersten Elternabend Ihres Kindes teilgenommen?

Nein, habe nicht teilgenommen.	☐
Ja, habe teilgenommen.	☐

13 Geben Sie bitte jeweils an, wie wichtig folgende gesellschaftliche Themen und Probleme für Sie persönlich sind.

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	weniger wichtig	überhaupt nicht wichtig
Rente und Altersversorgung	☐	☐	☐	☐
Gleiche Rechte für Männer und Frauen	☐	☐	☐	☐
Arbeitslosigkeit	☐	☐	☐	☐
Bildung	☐	☐	☐	☐
Medizinische Versorgung	☐	☐	☐	☐
Umweltschutz	☐	☐	☐	☐
Ruhe und Ordnung	☐	☐	☐	☐
Gleiche Rechte für Deutsche und Ausländer	☐	☐	☐	☐
Krieg und Terror	☐	☐	☐	☐
Armut und Hunger in Entwicklungsländern	☐	☐	☐	☐
Familie und Jugend	☐	☐	☐	☐

14 Wird in Ihrer Familie eine Tageszeitung gelesen?

- Ja ☐ Und wer liest diese?
- Nur ich ☐
- Nur mein Partner/meine Partnerin ☐
- Wir beide ☐
- Nein ☐

15 Wie häufig finden in Ihrer Familie allgemein Gespräche über politische Themen (wie z.B. „Hartz IV“, Terroranschläge vom 11. September, etc.) statt?

- Täglich/mehrmals pro Woche ☐
- Mehrmals pro Monat ☐
- Seltener ☐
- Nie ☐

16 Finden Sie, dass es den Eltern vorbehalten sein sollte über solche aktuellen Themen mit dem Kind zu sprechen, oder sollten solche Themen auch in der Schule angesprochen werden.

- Sollte den Eltern überlassen werden ☐
- Sollte auch in der Schule besprochen werden ☐

17 Was würden Sie sagen: Wer führt bei Ihnen zu Hause das Wort bei politischen Diskussionen?

- Ich ☐
- Mein Partner/meine Partnerin ☐
- Beide ☐
- Wir führen keine politischen Diskussionen. ☐
- Ich bin alleinstehend. ☐

18 Was denken Sie, wie gut kennen Sie sich bei politischen Themen aus?

- Ich kenne mich sehr gut aus. ☐
- Ich kenne mich gut aus. ☐
- Ich kenne mich weniger gut aus. ☐
- Ich kenne mich gar nicht aus. ☐

19 Wie oft machen Sie selbst bzw. mit Ihrer Familie folgende Dinge in Ihrer Freizeit?

... Sie selbst ...	täglich/ mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	seltener	nie
Bücher lesen	☐	☐	☐	☐
Mich mit dem Computer beschäftigen	☐	☐	☐	☐
Im Internet surfen	☐	☐	☐	☐
Das Internet zur politischen Information nutzen	☐	☐	☐	☐
Dem Kind/den Kindern bei den Hausaufgaben helfen	☐	☐	☐	☐
Politische Diskussionen mit Freunden oder Bekannten führen	☐	☐	☐	☐
Artikel über Politik und aktuelle politische Ereignisse in der Zeitung lesen	☐	☐	☐	☐
Nachrichten oder Sendungen über Politik und aktuelle politische Ereignisse im Fernsehen ansehen	☐	☐	☐	☐
Nachrichten im Radio hören	☐	☐	☐	☐
... mit der Familie ...				
Gemeinsame Kartenspiele/Gesellschaftsspiele	☐	☐	☐	☐
Gemeinsam Sport treiben	☐	☐	☐	☐
Kulturelle Aktivitäten, z.B. ins Museum, in den Zoo gehen, Kino etc.	☐	☐	☐	☐
Sonstige gemeinsame Freizeitgestaltung (z. B. Musizieren, Basteln, Spazieren gehen, etc.)	☐	☐	☐	☐

20 In welchen Vereinen oder Organisationen sind Sie Mitglied bzw. nehmen Sie an Aktivitäten teil?

	Mitglied	nehme an Aktivitäten teil
Sportverein	☐	☐
Kultur- oder Musikverein	☐	☐
Automobilclub (z.B. ADAC)	☐	☐
Politische Partei	☐	☐
Gewerkschaftliche Organisation	☐	☐
Umwelt-/Tierschutzorganisation	☐	☐
Freiwillige Feuerwehr/Rettungsdienst	☐	☐
Projekt, selbst organisierte Gruppe	☐	☐
Bürgerinitiative, Bürgerverein	☐	☐
Hilfsorganisation, Wohltätigkeitsverband	☐	☐
Kirchliche Organisation	☐	☐
Andere, und zwar: _____	☐	☐
Andere, und zwar: _____	☐	☐
Andere, und zwar: _____	☐	☐

21 Ist Ihr Kind Mitglied in Vereinen oder Organisationen?

Ja	☐	Falls Ja, in welchen? _____
Nein	☐	_____

22 Geht Ihr Kind zu Kinder- oder Freizeitgruppen?Ja ☐ Falls Ja, zu welchen? _____Nein ☐ _____**23 Geht Ihr Kind noch weiteren organisierten Tätigkeiten und Freizeitbeschäftigungen nach (z.B. Musikschule, Ballet etc.)?**Ja ☐ Falls Ja, welchen? _____Nein ☐ _____**24 Wie häufig treffen Sie sich im Durchschnitt mit ...**

	täglich/ mehrmals pro Woche	mehrmals im Monat	seltener	nie
... Verwandten (Eltern, Geschwister usw.), die <u>nicht</u> in Ihrem eigenen Haushalt leben?	☐	☐	☐	☐
... Freunden und Bekannten?	☐	☐	☐	☐

25 Für wie wichtig halten Sie den Kontakt und Austausch mit der Lehrerin bzw. dem Lehrer Ihres Kindes (damit sind z.B. Eltern-Lehrer-Gespräche über das Kind etc. gemeint)?Sehr wichtig ☐Ziemlich wichtig ☐Weniger wichtig ☐Überhaupt nicht wichtig ☐**26 Wie wichtig ist es, dass Ihr Kind folgende Dinge lernt, um sich auf das Leben vorzubereiten? Bitte vergeben Sie Platz 1 (am wichtigsten) bis 5 (am unwichtigsten), indem Sie die jeweiligen Zahlen jeweils einmal eintragen.**

Zu gehorchen _____

Beliebt zu sein _____

Selbständig zu denken _____

Hart zu arbeiten _____

Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen _____

27 Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Erziehung von Jungen und Mädchen zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Insbesondere Mädchen sollten in der Erziehung Haushaltstätigkeiten nahe gebracht werden.	☐	☐	☐	☐
Jungen sollten schon früh darauf vorbereitet werden, mehr Verantwortung zu übernehmen als Mädchen.	☐	☐	☐	☐
Mädchen sollten später auch traditionell männliche Berufe wie Automechaniker oder Pilot ergreifen können.	☐	☐	☐	☐
Jungen und Mädchen sollten im Prinzip gleich erzogen werden.	☐	☐	☐	☐
Für Jungen ist eine gute Ausbildung (z.B. ein Studium) wichtiger als für Mädchen.	☐	☐	☐	☐
Man sollte Mädchen raten, einen weiblichen Beruf wie Krankenschwester, Sekretärin oder Grundschullehrerin zu wählen.	☐	☐	☐	☐

28 Wie wichtig würden Sie die Bedeutung der folgenden Personen für die Entwicklung Ihres Kindes einstufen?

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	weniger wichtig	überhaupt nicht wichtig
Eltern/Familie	☐	☐	☐	☐
Freunde	☐	☐	☐	☐
Schule und Lehrer	☐	☐	☐	☐

29 Wie beurteilen Sie folgende Verhaltensweisen?

	finde ich sehr schlimm	finde ich ziemlich schlimm	finde ich weniger schlimm	finde ich überhaupt nicht schlimm
Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen Verlangen hin ein tödliches Gift.	☐	☐	☐	☐
Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.	☐	☐	☐	☐
Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 25,- Euro mit, ohne zu bezahlen.	☐	☐	☐	☐
Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.	☐	☐	☐	☐
Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.	☐	☐	☐	☐
Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 500,- Euro Lohnsteuer-rückerstattung.	☐	☐	☐	☐

30 Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Frauen sollen sich aus der Politik raushalten.	☐	☐	☐	☐
Bei gleicher Qualifikation sollen Frauen bei der Vergabe politischer Ämter bevorzugt werden.	☐	☐	☐	☐
In der Politik sollen nur Männer das Sagen haben.	☐	☐	☐	☐
Frauen begreifen meistens besser als Männer was politisch sinnvoll ist.	☐	☐	☐	☐

31 Es gibt verschiedene Meinungen darüber, was einen „guten Bürger“ ausmacht. Was meinen Sie: Wie wichtig ist es ...

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	weniger wichtig	überhaupt nicht wichtig
... solidarisch zu sein mit Leuten, denen es schlechter geht als Ihnen?	☐	☐	☐	☐
... an öffentlichen Wahlen teilzunehmen?	☐	☐	☐	☐
... politisch aktiv zu sein?	☐	☐	☐	☐
... seine Meinung unabhängig von anderen zu bilden?	☐	☐	☐	☐
... immer die Gesetze und Verordnungen zu befolgen?	☐	☐	☐	☐
... in Organisationen und Vereinen aktiv zu sein?	☐	☐	☐	☐
... Menschen zu helfen, die hilfsbedürftig sind?	☐	☐	☐	☐
... regelmäßig in die Kirche/Moschee/Synagoge zu gehen?	☐	☐	☐	☐
... Fleiß und Leistungen zu zeigen?	☐	☐	☐	☐
... bei anderen beliebt zu sein?	☐	☐	☐	☐
... im Wohlstand zu leben?	☐	☐	☐	☐

32 Wer verrichtet folgende Tätigkeiten in Ihrem Haushalt?

	meistens ich	beide gemeinsam/ abwechselnd	meistens Partner/in	wird meist von anderer Person gemacht	ich bin allein- stehend
Zubereiten der Mahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Kleine Reparaturen in Haus/Wohnung	☐	☐	☐	☐	☐
Putzen der Wohnung	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakte zu Behörden	☐	☐	☐	☐	☐
Auto fahren	☐	☐	☐	☐	☐
Sich um die Kinder kümmern	☐	☐	☐	☐	☐
Gespräche mit dem Kind/den Kindern führen	☐	☐	☐	☐	☐
Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐

33 Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, inwieweit Sie ihr zustimmen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.	☐	☐	☐	☐
Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐
Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut.	☐	☐	☐	☐
Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.	☐	☐	☐	☐
Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.	☐	☐	☐	☐
Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.	☐	☐	☐	☐

34 Und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder eher nicht zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Ich sehe immer zu, auf der Seite des Stärkeren zu sein.	☐	☐	☐	☐
Neue und ungewöhnliche Situationen sind mir unangenehm.	☐	☐	☐	☐
Ich habe mich immer bemüht, es meinen Eltern recht zu machen.	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich in Gesellschaft fremder Menschen unsicher und unwohl.	☐	☐	☐	☐
Ich wünsche mir für die Zukunft ein möglichst ruhiges Leben.	☐	☐	☐	☐
Ich lasse mich nicht gerne auf Auseinandersetzungen ein, aber ich weiß ganz gut, wie ich mich rächen kann.	☐	☐	☐	☐

35 Wie stark stimmen Sie folgenden allgemeinen Aussagen über die Rolle von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Kinder werden in unserer Gesellschaft nicht ernst genommen.	☐	☐	☐	☐
Man sollte Kindern und Jugendlichen mehr Mitspracherechte und Beteiligungsmöglichkeiten in unserer Gesellschaft einräumen.	☐	☐	☐	☐

36 Und wie stark stimmen sie folgenden Aussagen über die Schule zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Den Kindern wird heutzutage nicht mehr genug Wissen durch die Schule vermittelt.	☐	☐	☐	☐
Es ist wichtig, dass sich Eltern aktiv am Schulleben ihrer Kinder beteiligen, z.B. indem sie sich zum Elternbeirat aufstellen lassen.	☐	☐	☐	☐
Die politische Bildung von Kindern und Jugendlichen sollte in den Schulen einen hohen Stellenwert einnehmen.	☐	☐	☐	☐

37 Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Geben Sie bitte bei jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.	☐	☐	☐	☐
Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	☐	☐	☐	☐
Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	☐	☐	☐	☐
Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	☐	☐	☐	☐

38 Wenn es um Politik geht, sprechen die Leute oft von „links“ und „rechts“. Wo würden Sie im Allgemeinen Ihre eigene Einstellung einstufen?

Links	☐
Eher links	☐
Weder links noch rechts	☐
Eher rechts	☐
Rechts	☐

39 Würden Sie sagen, dass Sie und Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner ähnliche politische Einstellungen haben?

Ja, wir haben ähnliche Einstellungen.	☐
Nein, wir haben unterschiedliche Einstellungen.	☐
Ich bin alleinstehend.	☐
Ich weiß es nicht.	☐

40 Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit ...

	sehr zufrieden	ziemlich zufrieden	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
... Ihrem gegenwärtigen Leben allgemein?	☐	☐	☐	☐
... Ihrer finanziellen Lage?	☐	☐	☐	☐
... Ihrer Wohnsituation?	☐	☐	☐	☐
... Ihrer Gesundheit?	☐	☐	☐	☐

41 Und wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Art und Weise wie die Demokratie ...

	sehr zufrieden	ziemlich zufrieden	weniger zufrieden	überhaupt nicht zufrieden
... in Deutschland funktioniert?	☐	☐	☐	☐
... in der EU funktioniert?	☐	☐	☐	☐

42 Jetzt einmal abgesehen davon, wie gut oder schlecht die Demokratie funktioniert: halten Sie die Demokratie ganz allgemein für eine gute oder für eine nicht so gute Staatsform?

Demokratie ist eine gute Staatsform.	☐
Demokratie ist eine nicht so gute Staatsform.	☐

43 Gibt es eine politische Partei, der Sie näher stehen als allen anderen Parteien?

Nein, ich stehe keiner bestimmten Partei nahe. ☐

Ja, und zwar:

SPD ☐

CDU/CSU ☐

Bündnis 90/Die Grünen ☐

FDP ☐

PDS ☐

Republikaner ☐

Einer anderen Partei: Welcher? _____

44 Falls ja, wie nahe stehen Sie dieser Partei? Fühlen Sie sich ihr...

... sehr nahe? ☐

... ziemlich nahe? ☐

... nicht besonders nahe? ☐

... überhaupt nicht nahe? ☐

45 Haben Sie an diesen Wahlen teilgenommen?

	Bundestagswahl 2002	Europawahl 2004
Ja	☐	☐
Nein, ich war aber wahlberechtigt.	☐	☐
Nein, ich war <u>nicht</u> wahlberechtigt.	☐	☐

46 Ist Ihrer Meinung nach ganz allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der EU ...

... eine gute Sache? ☐

... eine schlechte Sache? ☐

... weder gut noch schlecht? ☐

47 Ganz allgemein gesprochen, wie ist das Bild, das die EU bei Ihnen hervorruft?

Sehr positiv ☐

Eher positiv ☐

Weder positiv noch negativ ☐

Eher negativ ☐

Sehr negativ ☐

48 Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union eher Vorteile oder eher Nachteile?

- Deutlich mehr Vorteile ☐
- Mehr Vorteile ☐
- Genauso viele Vorteile wie Nachteile ☐
- Mehr Nachteile ☐
- Deutlich mehr Nachteile ☐

49 Was meinen Sie, haben Sie persönlich mehr Vorteile oder mehr Nachteile davon, dass Deutschland Mitglied in der Europäischen Union ist?

- Deutlich mehr Vorteile ☐
- Mehr Vorteile ☐
- Genauso viele Vorteile wie Nachteile ☐
- Mehr Nachteile ☐
- Deutlich mehr Nachteile ☐

50 Was ist eigentlich die wichtigere Stimme bei der Bundestagswahl; wodurch wird letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entschieden?

- Durch die Erststimme ☐
- Durch die Zweitstimme ☐
- Beide Stimmen sind gleich wichtig. ☐
- Ich weiß es nicht. ☐

51 Wie viele Mitgliedsstaaten hat Ihrer Meinung nach die Europäische Union (EU) derzeit?

- Die EU hat _____ Mitgliedsstaaten.
- Ich weiß es nicht. ☐

52 Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil besser an den der Deutschen anpassen.	☐	☐	☐	☐
Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern politische Betätigungen in Deutschland erlauben.	☐	☐	☐	☐
Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.	☐	☐	☐	☐
Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.	☐	☐	☐	☐

53 Wie fänden Sie es, wenn die folgenden Menschen in die Wohnung nebenan einziehen würden?

	fände ich gut	wäre mir egal	fände ich nicht so gut
Ein homosexuelles Paar (Schwule, Lesben)	☐	☐	☐
Eine deutsche Familie mit vielen Kindern	☐	☐	☐
Eine Wohngemeinschaft mit mehreren Studenten	☐	☐	☐
Eine deutsche Familie, die von Sozialhilfe lebt	☐	☐	☐
Eine Familie aus Afrika mit dunkler Hautfarbe	☐	☐	☐
Eine Familie mit einem geistig behinderten Kind	☐	☐	☐
Eine türkische Familie	☐	☐	☐
Leute mit krimineller Vergangenheit	☐	☐	☐
Religiöse Fundamentalisten	☐	☐	☐
Politische Extremisten	☐	☐	☐

54 Wie wichtig sind die folgenden Bereiche in Ihrem Leben?

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	weniger wichtig	überhaupt nicht wichtig
Familie und Kinder	☐	☐	☐	☐
Freunde und Bekannte	☐	☐	☐	☐
Freizeit und Erholung	☐	☐	☐	☐
Politik und öffentliches Leben	☐	☐	☐	☐
Arbeit und Beruf	☐	☐	☐	☐
Religion	☐	☐	☐	☐
Vereine und andere organisierte Aktivitäten/Tätigkeiten	☐	☐	☐	☐

55 Nun möchten wir Ihnen einige Fragen dazu stellen, wie Sie andere Menschen einschätzen:

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Den meisten Menschen kann man vertrauen.	☐	☐	☐	☐
Im Umgang mit anderen Menschen kann man nie vorsichtig genug sein.	☐	☐	☐	☐
Die meisten Menschen versuchen in der Regel, hilfsbereit zu sein.	☐	☐	☐	☐
Die meisten Menschen denken vor allem an sich selbst.	☐	☐	☐	☐
Die meisten Menschen versuchen, fair zu sein.	☐	☐	☐	☐
Die meisten Menschen würden versuchen, mich bei Gelegenheit auszunutzen.	☐	☐	☐	☐

56 Ist es eher für Jungen oder eher für Mädchen wichtig, die folgenden Dinge zu lernen, um sich auf das Leben vorzubereiten?

	eher für Mädchen wichtig	eher für Jungen wichtig	für beide gleich wichtig	für keinen wichtig
Verantwortung zu übernehmen	☐	☐	☐	☐
Bei anderen beliebt zu sein	☐	☐	☐	☐
Hart zu arbeiten	☐	☐	☐	☐
Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen	☐	☐	☐	☐
Zu gehorchen	☐	☐	☐	☐
Selbständig zu denken	☐	☐	☐	☐

Und nun zum Abschluss noch ein paar allgemeine Fragen zu Ihrer Person:**57 Bitte geben Sie Geschlecht und Geburtsjahr der in Ihrem Haushalt lebenden Personen an:**

	Geschlecht		Geburtsjahr			
	männlich	weiblich				
Sie selbst	☐	☐	1	9		
2. Person	☐	☐				
3. Person	☐	☐				
4. Person	☐	☐				
5. Person	☐	☐				
6. Person	☐	☐				
7. Person	☐	☐				
8. Person	☐	☐				

58 Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

- Deutsche ☐
- Türkische ☐
- Italienische ☐
- Kroatische ☐
- Bosnische ☐
- Serbische ☐
- Polnische ☐

Eine andere, welche?

Doppelte Staatsangehörigkeit und zwar:

59 In welchem Land wurden Sie geboren?**60 Falls Sie nicht in Deutschland geboren wurden, seit wie vielen Jahren leben Sie in Deutschland?**

--	--

61 Welche Sprache sprechen Sie in Ihrer Familie hauptsächlich?Deutsch ☐

Eine andere, welche?

62 Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...

- ... verheiratet? ☐
- ... verheiratet, leben aber getrennt? ☐
- ... ledig? ☐
- ... geschieden? ☐
- ... verwitwet? ☐

63 Leben Sie mit einem festen Partner/einer festen Partnerin zusammen?

- Ja ☐
- Nein ☐

64 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Protestantische Kirche ☐
- Römisch-katholische Kirche ☐
- Orthodoxe Kirche ☐
- Jüdische Gemeinde ☐
- Islam ☐
- Buddhismus ☐
- Hindu oder andere indische Religion ☐
- Andere, und zwar: _____
- Ich gehöre keiner Religionsgemeinschaft an. ☐

65 Abgesehen von Hochzeiten, Begräbnissen und Taufen, wie oft gehen Sie in die Kirche (bzw. Synagoge, Moschee oder Tempel)?

- Ein- bis mehrmals die Woche ☐
- Mehrmals im Monat ☐
- Seltener ☐
- Nie ☐

66 Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss ☐
- Volks-/Hauptschulabschluss ☐
- Mittlere Reife, Realschulabschluss ☐
- Abitur ☐
- Einen anderen Abschluss: _____

67 Und welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Sie?

- Keinen Ausbildungsabschluss ☐
- Abschluss einer Lehre ☐
- Abschluss einer Berufsfach- oder Handelsschule ☐
- Fachhochschulabschluss ☐
- Hochschulabschluss ☐
- Bin noch in der Ausbildung/im Studium ☐
- Einen anderen Abschluss: _____

68 Sind Sie derzeit erwerbstätig?

- Ja, ich arbeite _____ Stunden pro Woche. ☐
- Nein, zur Zeit arbeitslos (weniger als 6 Monate) ☐
- Nein, seit längerem arbeitslos (länger als 6 Monate) ☐
- Nein, in Rente/Pension ☐
- Nein, Hausfrau/Hausmann ohne anderes Einkommen ☐

69 Was machen Sie beruflich (bzw. was war Ihre letzte berufliche Tätigkeit)?

Bitte tragen Sie hier Ihre genaue Berufsbezeichnung ein.

70 Sind (bzw. waren) Ihnen Mitarbeiter unterstellt?

Ja ☐ Falls Ja, notieren Sie hier bitte wie viele: _____

Nein ☐

71 Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie und Ihre Familie wohnen. Leben Sie mit Ihrer Familie ...

- ... in einer Wohnung des sozialen Wohnungsbaus? ☐
- ... in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)? ☐
- ... in einem gemieteten Haus? ☐
- ... in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)? ☐
- ... im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)? ☐

Andere Wohnform, und zwar: _____

72 Wie groß ist Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus in Quadratmetern (Schätzwerte sind ausreichend)?
 m²
73 Seit wie vielen Jahren leben Sie und Ihre Familie schon in Ihrem jetzigen Stadtteil?Seit Jahren**74 Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen in Bezug auf den Stadtteil in dem Sie leben ?**

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Alles in allem lässt es sich in meinem Stadtteil gut leben.	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich in meinem Stadtteil sehr wohl.	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich meinem Stadtteil sehr verbunden.	☐	☐	☐	☐
Für Kinder gibt es in unserem Stadtteil gute Spiel- und Freizeitmöglichkeiten.	☐	☐	☐	☐

75 Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts? (Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern und Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Geldanlagen und Einkünfte wie Kindergeld, Wohngeld, Sozialhilfe und sonstige Einkünfte hinzu. Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte.)

- Unter 1000 Euro ☐
- 1000 - 1500 Euro ☐
- 1500 - 2000 Euro ☐
- 2000 - 2500 Euro ☐
- 2500 - 4000 Euro ☐
- Über 4000 Euro ☐

Nochmals vielen Dank für Ihre Mithilfe! Bitte stecken Sie nun den ausgefüllten Fragebogen in den von uns vorbereiteten und bereits frankierten Rückumschlag und schicken ihn an uns zurück.

König, Bürgermeister, Bundeskanzler?
Politisches Wissen von Grundschulern und die Relevanz
familiärer und schulischer Ressourcen
Vollmar, M.
2012, 297 S. 12 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-531-18376-3